



Noch viel zu tun gibt es an der Baustelle Nationalparktor in Höfen, wie die Mitglieder des Mönchauer Bauausschusses bei der Ortsbesichtigung (hier im Obergeschoss) mit Architekt Elmar Sommer feststellen konnten. Foto: P. Stollenwerk

Nationalparktor öffnet im Frühsommer

Die Bauarbeiten in der alten Molkerei Höfen sollen nun zügig zum Abschluss gebracht werden. Ausstattung für Behinderte.

HÖFEN. Pünktlich zur Narzissenblüte (2007) sollte sich das Nationalparktor in Höfen eigentlich für die Besucher öffnen. So lautete die Terminplanung. Jetzt blühen die ersten Narzissen, doch die frühere Pékrun-Halle erweckt nach wie vor den Eindruck einer Großbaustelle mit großer Schutthalde vor dem Tor.

Bei der Ortsbesichtigung durch den Mönchauer Bauausschuss wurde nun ein neuer Termin für die Eröffnung genannt. Umweltminister Eckhard Uhlenberg wurden von der Stadtverwaltung mehrere Terminvorschläge im Monat Juni 2007 mitgeteilt, denn der NRW-Minister soll die ehemalige Höfener Molkerei seiner neuen Bestimmung übergeben.

Im Bauausschuss ließ man durchblicken, dass die Umbauarbeiten nun mit Volldampf voranzugehen müssen, wenn der Termin im Frühsommer eingehalten werden soll.

Wichtiger als die bauliche Verzögerung aber dürfte sein, dass das Golddorf Höfen durch das Nationalparktor eine von der Architektur und Ausstattung her hoch attraktive Einrichtung erhalten wird.

„Ich bin überzeugt davon, dass in Höfen das bisher schönste Nationalparktor entstehen wird.“

HEINRICH JANSEN, VORSITZENDER BAUAUSSCHUSS MÖNSCHAU

und zudem dann von einem Schandfleck befreit ist.

Bürgermeister Theo Steinröx sprach von einem „echten Mehrwert“ für den Ort. Der in der Nähe befindliche Wanderparkplatz, der hierher führende Themenwanderweg entlang der Perlenbachtalperre sowie die praktische Nähe der Vereinshalle seien geeignet, „Höfen einen Schritt nach vorne zu bringen“. Das Haus allein aber reiche nicht. Wichtig seien auch Initiativen und Angebote durch

die Betreiberin der Gastronomie.

Der Bürgermeister räumte auch ein, dass die jetzt gefundene Lösung sicherlich teurer ausfalle „als ein Neubau auf der grünen Wiese.“ Der zunächst angedacht Standort für das Nationalparktor im Haus Seebend habe nicht verwirklichen lassen. In Höfen habe man die alte geschichtsträchtige Molkerei erhalten wollen, und nun gelte es „mit allen Kräften daran zu arbeiten, dass das Projekt gelingt.“

Auf Nachfrage von Helmut Schophoven, der sich nach den Ursachen für die Bauzeiten-Verzögerung erkundigte, antwortete Architekt Elmar Sommer, dass sich im Laufe der Planung die Chance ergeben habe, die gesamten Möglichkeiten des Hauses zu nutzen. Hierbei meinte er in erster Linie den Ausbau des großzügigen Dachgeschosses, das einen Eifelblick-würdigen Ausblick auf Kälterherberg bietet und für Tagungen und Seminare wie geschaffen ist. Reinhold Thönnessen vom städtischen Bauamt erläuterte,

dass auch das Nationalparktor Höfen wie auch die anderen Projekte einzigartige Merkmale aufweisen soll. Wunsch des Nationalpark-Forstamtes ist es, in Höfen besonders die Nutzbarkeit und Darstellung für Behinderte (Barrierefreiheit) herauszustellen. Für Sehbehinderte und Blinde zeigen Lichtschlangen auf dem Fußboden oder Noppenstreifen (wahrscheinlich aus Kieselsteinen) den Weg.

Die Ausstellung, über deren Charakter das Nationalpark-Forstamt sich noch in Schweigen hüllt, soll viersprachig begleitet werden. Die damit verbundenen Mehrkosten werden vom Nationalpark-Forstamt übernommen.

Seitens des Mönchauer Bauausschusses hofft man nun, das spannend klingende Angebot auch zum angekündigten Termin erleben zu können. (P. St.)

Der Bauhof hilft kräftig mit beim Ausbau

- ▶ Beim Ausbau des Nationalparktores Höfen wird der Bauhof der Stadt Mönchschau aus Gründen der Kosteneinsparung kräftig mithelfen. Unter anderem wird man den Blaustein-Boden verlegen.
- ▶ Zu den architektonischen Besonderheiten des Tores gehört es, dass das vorhandene Bruchstein- und Ziegel-Mauerwerk der alten Molkerei weitgehend erhalten bleibt und lediglich mit einer Kalkschlämme behandelt wird.

- ▶ Im Untergeschoss findet der Besucher den Counter- und Informationsbereich. Ein behindertengerechter Lift wird von hier aus zum Dachgeschoss führen. Auf der Mittelebene wird die Ausstellung zum Nationalpark aufgebaut, im Keller werden die sanitären Anlagen und die Heizung untergebracht.
- ▶ Zur Südwestseite hin entsteht der gastronomische Bereich. Dazu gehören auch der Anbau eines Wintergartens und eine naturnahe Außengastronomie.

KURZ NOTIERT

Neuwahlen beim Rurberger Fußball

RURBERG. Nach den Neuwahlen des Vorstands in der Fußballabteilung des Rurberger Sportvereins 1952 e.V. steht der neue Vorstand fest. Am 9. März wurde Michael Dederichs erneut zum Abteilungsleiter gewählt.

Stellvertretender Abteilungsleiter ist Sascha Lauscher und Jugendleiter Klaus Bongard. Dominik Hilger ist zum Kassierer gewählt worden und AH-Abteilungsleiter ist Sascha Lauscher.

Die Beisitzer im Vorstand der Fußballabteilung sind Stefan Bongard und Hermann Weiss.

Mütterberatung im Malteser-Krankenhaus

NORDEIFEL. Die nächste Mütterberatung für den Bereich Mönchschau und Simmerath findet am Dienstag, 17. April, statt. Die Beratung wird in der Nebenstelle des Kreisgesundheitsamtes im Malteser-Krankenhaus St. Brigida, Kammerbruchstraße 8 in Simmerath angeboten.

Zur besseren Planung ist eine Anmeldung unter ☎ 02473-9313913 erforderlich. Dabei wird auch der genaue zeitliche Termin vereinbart.

Jagdgenossen beraten Haushaltsplan

HÖFEN. Zu ihrer Genossenschaftsversammlung lädt die Jagdgenossenschaft Höfen für Donnerstag, 5. April, 20 Uhr, in die Gaststätte „Haus Vennblick“ ein.

Nach dem Kassen- und Prüfbericht für das abgelaufene Haushaltsjahr steht der Haushaltsplan für das Jahr 2007 auf der Tagesordnung. Weiterhin geht es um die Verteilung der Pachtanteile.

Im Anschluss an diese Versammlung findet gegen 21 Uhr eine Versammlung der Jagdanglergenossenschaft statt.

Anzeige

Einkaufen in Aachen-Brand

... einfach gut beraten!

Da staunt der Osterhase
10% OSTEREIER-PROZENTE
zusätzlich
Hemden eterna - Bügelfrei
Bei uns 39,- € 2 Stück 75,- €
Nix wie hin!
MENS UND KIDS
FACTORY
Trierer Straße 795
Aachen-Brand
Wo denn sonst - und wie immer saugünstig!



In Kupfer gegossene Brander Nationalhymne „Vür fahre met de Modder noh dr Brand“: Rund um Trierer Straße und Brander Stier sind auch Menschen ohne Kinderwagen beim Einzelhandel in guten Händen. Foto: Dietmar Schmitz

OSTERRABATT

25%*

und mehr

auf alles

* vom 31. 3. bis 7. 4. 2007

PARFÜMERIE
GISELA FREUNDAC-Brand
Trierer Straße 758
Fon + Fax 02 41/52 41 44

HEINZ GIER
AUTO-LACKIERUNG
AUTO-VERMIETUNG
KAROSSERIE-INSTANDSETZUNG
GMBH
AUTOVERMIETUNG
FAHRZEUG-LACKIERUNG
KAROSSERIE-INSTANDSETZUNG
nach DIN/ISO 9001 zertifizierter Fachbetrieb
SIGSFELDSTRASSE 8 · 52078 AACHEN-BRAND
TELEFON (0241) 52 00 88 · TELEFAX (0241) 52 72 33
info@heinzgier.de · www.heinzgier.de

**Pech gehabt?
Wir bringen's in
Ordnung!**

3 Jahre GARANTIE
auf Unfall-Instandsetzung
und Lackierung

Hochwertige Ledermode zu Ausverkaufs-Preisen!

GRUND
DUN/A
LEDER
MODEN

IN AACHEN-BRAND

Rollefstraße 14b

☎ 02 41 - 52 64 98

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 9.00 - 18.00 Uhr, Sa. von 9.00 - 16.00 Uhr